

Leistungsnachweis: NuB im urbanen Raum

Kontaktperson:	Anna Burgunder
Datum:	Mai 2024
Zielgruppe:	Kindergartengruppe (Kinder im zweiten Kindergartenjahr) Die Kinder haben bisher sehr unterschiedliche Naturerfahrungen gemacht. Die Klasse geht regelmässig in den Wald und auch an andere Naturorte in Schlieren.
Ort:	Schlieren (Pausenplatz, Wiese, Stadtpark).
Lehrplanbezug:	Die Schülerinnen und Schüler können die Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren erkennen und sie kategorisieren.
Ziele:	Die Kinder lernen die Vielfalt der Blumen in der Stadtnatur näher kennen Die Kinder üben sich im genauen Beobachten. Die Kinder lernen Merkmale von Wildblumen und angepflanzten Blumen kennen.
Material:	Bilder von Blumen, Seile, Naturbeobachtungshefte, Tuch, Schreibunterlagen, Farbstifte
Vorbereitung:	Als Vorbereitung, wird die Geschichte vom kleinen Gärtner erzählt. In der Geschichte geht es um einen Garten mit Wildblumen und um einen Garten mit englischem Rasen und gepflanzten Blumen. So kennen die Kinder schon Unterschiede von den Blumen und können bei der Exkursion nochmals an die Geschichte erinnert werden. Bei verschiedenen Spielen, haben die Kinder schon einige häufige Blumen kennengelernt.

Weiterführung	Nach der Exkursion wird mit den Kindern im Unterricht angeschaut, wieso vor allem Wildblumen für die Natur wichtig sind und welche Tiere welche Blumen brauchen. Das Thema Insekten kann dann als weiterführendes Thema angehängt werden.
---------------	---

Zeit	Inhalt/Aktionsform	Lernziel	Sozialform	Material
8.15	<p><u>Einstieg</u></p> <p>Der Einstieg findet auf dem Pausenplatz vor dem Kindergarten statt.</p> <p>Die Kinder erhalten Bilder von Blumen. Es liegen zwei Kreise aus Seilen bereit. Die Kinder überlegen, ob die Blume, die sie in der Hand haben eher auf einer Wiese wächst oder in einem Blumenbeet. Es wird noch nicht besprochen, ob sie die Blume am richtigen Ort hingelegt haben.</p>	Die Kinder erkennen und beschreiben Unterschiede bei den Blumen.	Plenum	Bildkarten von Blumen Seile
8.30	<p>Spaziergang zu der Wiese:</p>			
8.45	<p><u>Hauptteil</u></p> <p>Wiese: Die Kinder suchen zu zweit verschiedene Blumen und betrachten sie genau. Die Kinder kommen zurück und beschreiben, was für Farben, Formen und Grössen die Blumen hatten. Welche Arten haben sie erkannt. Es wird besprochen, dass wir nur Blumen pflücken, die es mehrfach gibt an diesem</p>	-Die SuS üben das genau Beobachten und Beschreiben.	Partnerarbeit	Naturbeobachtungsheft, Tuch

<p>9.45</p>	<p>Ort. Nun darf jedes Kind, die Blume holen, die ihr am besten gefallen hat. Die Blumen werden auf ein Tuch gelegt und benannt. Die Kinder überlegen sich, ob die Blumen natürlich an diesem Ort wachsen, oder angepflanzt wurden. Die Blumen werden auf dem Tuch zu einem Farbverlauf gelegt. Jedes Kind legt die Blume dahin, wo es möchte.</p> <p>Die Blumen werden fotografiert und werden später ins Naturbeobachtungsbuch geklebt.</p> <p>Spaziergang zum Stadtpark Schlieren und Znüni</p>		<p>Plenum</p>	
<p>10.40</p>	<p>Stadtpark Schlieren: Vor der Kirche hat es mehrere Blumenbeete. Die Kinder betrachten die Blumen im Beet. Jedes Kind sucht sich 3 Blumen aus, die es möglichst genau betrachtet und abzeichnet. Anschliessend werden die Blumen mit den Fotos von der Wiese verglichen. Was denken die Kinder? Sind diese angepflanzt worden? Was deutet darauf hin?</p>	<p>Die SuS beobachten und zeichnen die Blumen detailliert ab.</p>	<p>Einzelarbeit</p>	<p>Naturbeobachtungsheft, Farbstifte, Schreibunterlagen</p>
<p>11.10</p>	<p>Zurücklaufen zum Schulhaus</p>			
<p>11.35</p>	<p>Abschluss</p> <p>Auf dem Pausenplatz vor dem Kindergarten.</p> <p>Die Kinder erhalten nochmals Bilder von den Blumen und legen sie in den Seilkreis. Es wird besprochen, was beobachtet wurde.</p> <p>Die Kinder berichten von ihren Erkenntnissen.</p>			

--	--	--	--	--

Blogbeitrag: Blumenexkursion in der Stadtnatur Schlieren mit einer Kindergartengruppe (Kinder im 2. Kindergartenjahr)



Lehrplanbezug: Die Schülerinnen und Schüler können die Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren erkennen und sie kategorisieren.

Ziele: Die Kinder lernen die Vielfalt der Blumen in der Stadtnatur näher kennen

Die Kinder üben sich im genauen Beobachten.

Die Kinder lernen Merkmale von Wildblumen und angepflanzten Blumen kennen.

In Schlieren hat es verschiedene Orte, wo man die Stadtnatur erleben kann. Der Stadtpark, die Limmat, der Wald, oder z.B. das alte Gaswerk werden von der Bevölkerung häufig besucht. Um die Blumenvielfalt in der Stadt kennenzulernen und um das genau Beobachten zu schulen, wird mit der Kindergartenklasse ein Blumenexkursion gemacht.

Die Kinder lernen im Vorfeld verschieden Blumen kennen und hören die Geschichte vom kleinen Gärtner. In der Geschichte geht es um einen Garten mit Wildblumen und einen sehr gepflegten Garten mit Blumenbeeten. So machen die Kinder erste Erfahrungen mit dem Thema Blumen.



Der Einstieg findet auf dem Pausenplatz beim Kindergarten statt. Die Kinder erhalten ein Bild von einer Blume und überlegen, ob diese auf einer Wiese wächst oder im

Blumenbeet. Sie legen das Bild in einer der zwei Reifen (einer für die Wiese, einer fürs Beet).

Der erste Teil der Exkursion geht an den Rand einer Wiese. Die Kinder bekommen den Auftrag, die Blumen genau zu betrachten und anschliessend sollen sie erzählen, welche Farben, wie viele verschiedene Arten und vielleicht auch welche Arten sie gesehen haben. Jedes Kind darf eine Blume pflücken und diese werden anschliessend sortiert und benannt. Es wird im Vorfeld besprochen, dass nur eine Blume gepflückt werden darf, von welcher es mehrere hat. Die Kinder überlegen sich, ob diese Blumen wild gewachsen sind oder von Menschen angepflanzt wurden.

Aus den gepflückten Blumen wird auf einem weissen Tuch ein Farbverlauf gelegt und ein Foto fürs Naturbeobachtungsheft gemacht.

Der zweite Teil der Exkursion führt zum Stadtpark vor die Kirche, wo es verschiedene Blumenbeete hat. Dort suchen sich die Kinder 3 Blumen aus, die sie möglichst detailliert abzeichnen.

Anschliessend äussern sie sich wieder dazu, ob sie denken, dass die Blumen angepflanzt wurden oder wild wachsen.

Die Bilder der Blumen werden auch ins Naturbeobachtungsheft geklebt.

Zurück beim Kindergarten, werden die Blumenbilder vom Anfang nochmals sortiert und die Erkenntnisse werden besprochen.

In weiteren Lektionen nach der Exkursion wird im Unterricht besprochen, wieso eine grosse Vielfalt von Blumen wichtig für die Natur und die Insekten sind.

[Schlieren - Kommunales Naturinventar](#)

Übersicht über Naturschutzprojekte und Naturinventar in Schlieren

[Wo sind unsere artenreichen Wiesen geblieben? | Pro Natura](#)

Informationen und Veranstaltungen zum Thema Blumenwiesen.

[Kontakt | Naturnetz](#)

[Home - VNV Schwalbe Schlieren \(vnvschwalbe-schlieren.ch\)](#)

Verschiedene Projekte in der Stadtnatur.